Band VII., Nr. 2075, Seite 34

Priorin und Konvent von Sirnau (Syrmenowe) *beurkunden, dass die Begine Irmentrud von Weinsberg* (Irmendrudis begina dicta de Winsberc) *von ihrem Kloster 2 Jauchert Ackers in Kerschfurt*[1] (Kersefurt) *in der Weise gekauft habe, dass das Kloster dieselben besitzen und bebauen, der Käuferin aber ihr Leben lang jährlich die Hälfte des Ertrags an Früchten geben und ihr zwischen der Ernte und Michaelis auf eigenem Fuhrwerk in die Stadt Esslingen zuführen, nach ihrem Tode aber von der Leistung frei sein solle.*

Siegler: Die Aussteller.

Datum in Syrmenowe, anno domini MCCLXIX., kalendas Junii.

Sirnau, 1269. Juni 1.

—

Abhangend das gemeinschaftliche Siegel der Priorin und des Konvents von Sirnau, vgl. die Siegelbeschreibung zu Urkunde Nr.1634 (WUB, Bd. VI, S. 26), von der Umschrift hier vorn das +, das CON und hinten das E noch deutlich.

[1] Wohl zwischen Sirnau und Denkendorf abgegangen an der Körsch.

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:
StA Ludwigsburg

Signatur/Titel des Originals:
B 175 U 20

Regesten:
Adolf Diehl (Bearb.): Urkundenbuch der Stadt Esslingen, 2 Bde., Stuttgart 1899-1905 (Württembergische Geschichtsquellen 4 bzw. 7), Bd. 1, S. 25, Nr. 107.

Weitere Angaben

Sprache:
Lateinisch

Ausstellungsort:
Sirnau

Ortsindex:
Denkendorf Wohnplatz (319)

Denkendorf, ES

Esslingen am Neckar Wohnplatz (331)

Esslingen am Neckar, ES

Kerschfurt

Sirnau Wohnplatz (347)

Sirnau, Esslingen am Neckar, ES

Weinsberg Wohnplatz (2238)

Weinsberg, HN